

#Der vierte Spruch

Sechshunderttausend Männer in der Wüste gefallen

Obwohl dieses Kapitel eines der längsten in unserem Buch ist, braucht es doch nicht viele Bemerkungen oder Erklärungen. Es berichtet uns von der zweiten Zählung des Volkes, als es im Begriff stand, in das verheißene Land hineinzugehen. Welch ein trauriger Gedanke ist es, dass von den sechshunderttausend Kriegsmännern der ersten Zählung nur zwei übrig geblieben waren: Josua und Kaleb! Alle übrigen waren „in der Wüste gefallen“. Die beiden Männer mit ihrem einfachen Glauben waren am Leben geblieben, um den Lohn ihres Glaubens zu empfangen. Wie ernst ist das! Was für eine Lehre und was für eine Warnung ist das für uns! Der Unglaube hinderte die erste Generation daran, in das Land Kanaan einzugehen. Er war die Ursache, dass sie in der Wüste starben. Auf diese Tatsache gründet der Heilige Geist seine so eindringlichen Warnungen und Ermahnungen in Hebräer 3,7–4,2, an deren Schluss es heißt: „Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber das Wort der Verkündigung nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, nicht mit dem Glauben verbunden war.“